

EINLADUNG

Bildvortrag

KLIMAWANDEL:

Zusätzlicher Stress für Straßenbäume!

Schwerpunkt: Schadorganismen!

Referent: Prof. Dr. Rolf Kehr, Göttingen -
HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Fakultät Ressourcenmanagement

22. Oktober 2015 (Donnerstag) 19.30 h

Vortragsort: Bremen Bürgerstraße 1

(abgehend v. der Wallstraße in die Buchtstraße)

„Kultursaal“ der Arbeitnehmerkammer

wenn geschlossen bitte Klingel betätigen (Eingang „Kultursaal“)

Mit dem Auto: Parkhaus i.d. Violenstraße oder mit der Straßenbahn

Prof. Dr. Rolf Kehr HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Fakultät Ressourcenmanagement
Kurzbiographie. 1980 – 1985 Studium der Forstwissenschaften an der Georg-August-Universität in Göttingen 1985 – 1988 Promotion bei Prof. Butin an der Biologischen Bundesanstalt in Braunschweig 1990 – 2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pflanzenschutz im Forst der Biologischen Bundesanstalt seit 2004 Professur für Gehölzpathologie und Mykologie an der HAWK in Göttingen, Studiengänge Forstwirtschaft und Arboristik

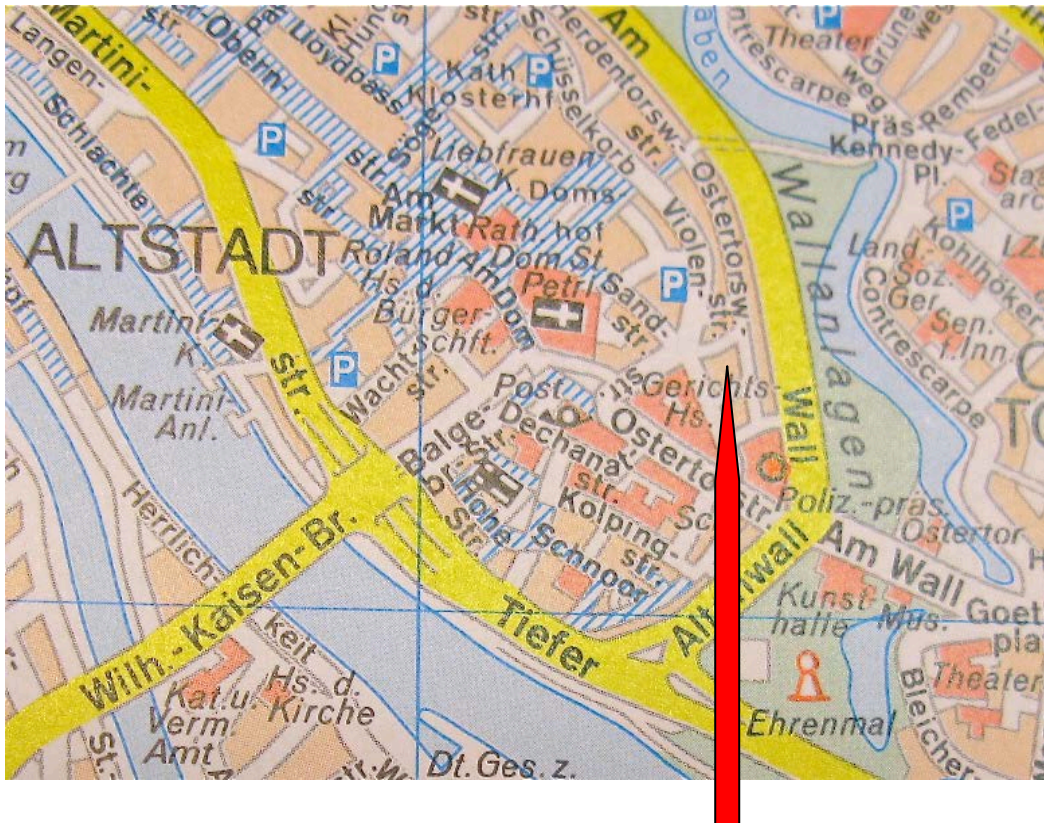
ALLGEMEINES zum VORTRAG.

Die Zunahme von Hitzetagen, Tropennächten und Hitzeperioden erwarten nicht nur mehr Symptome bei den Allergieklienten durch längere und früher auftretende Blühperioden sowie damit einhergehendem längeren Pollenflug, sondern auch durch das Auftreten neuer Pflanzenarten mit Allergiepotezial.

Zum Beispiel die weitere Verbreitung des Eichenprozessionsspinnners wird im Zusammenhang mit dem Klimawandel gesehen. Der

wärmeliebende Falter hat sich in den letzten Jahren in vielen Städten weiter verbreitet. Die feinen Brennhaare lösen toxische Reaktionen der Haut und der Atemwege aus. Seit 2007 werden vielfach intensive vorbeugende Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt und Eichen in Grünanlagen von Schulhöfen, Kindereinrichtungen, Sportstätten einzeln mit einem die **Raupen schädigenden, aber für den Menschen unschädlichen Bakterium (*Bacillus thuringiensis*) präventiv besprüht**. Waldgebiete werden vom Hubschrauber aus besprüht. Dennoch hat sich die Raupe weiter ausgebreitet, so dass die Nester der Eichenprozessionsspinner von den befallenen Bäumen abgesaugt werden mussten.

Eintritt: € 4,00 (DGGL-Mitglieder frei)
Aufgestellt: 7. Oktober 2015



Arbeiterkammer in der Bürgerstraße 1
Erreichbar mit dem Auto vom Altenwall (Kreuzung Wall-Osterstraße)
links einbiegen, dann 1. Straße rechts in die Buchtstraße,
nach 150 m rechts Bürgerstraße mit Gebäude Arbeiterkammer
wenn geschlossen bitte Klingel betätigen (Eingang „Kultursaal“)
Parkhaus i.d. Violenstraße links
oder mit der Straßenbahn Osterstraße / Wall

Vorankündigung

nächste Vortragsveranstaltung

28. November 2015 (Dienstag) 19.30 h

„Tränen der Meerjungfrau –
über die schleichende Bedrohung mariner Ökosysteme durch Mikroplastik“

Referentin: Dr. Karin Steinecke, Universität Bremen
im „Kultursaal“ der Arbeiterkammer

Deutsche Gesellschaft



DGGL

für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

Landesverband Bremen / Niedersachsen - Nord e.V.
